

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Pressemitteilung

Bauarbeiten zwischen Jägerhof (Breisach) und Burkheim (Vogtsburg)

25.07.2023

„Promillestraße“ wird für den motorisierten Anliegerverkehr gesperrt – Graben und Brücke für Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim



Regierungspräsidium Freiburg

Das Regierungspräsidiums Freiburg (RPF) lässt ab kommender Woche einen Graben und eine neue Brücke für den Hochwasserrückhalteraum Breisach/Burkheim bauen. Die Baustelle befindet sich etwas nördlich des Waldorf-Naturkindergarten Burkheim. Wegen der Arbeiten muss der Verbindungsweg zwischen Breisach-Jägerhof und Burkheim, das so genannte „Promillestraße“, von Anfang August bis März 2024 für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Für Fußgänger und Radfahrer wird unmittelbar an der Baustelle eine kurze Umgehung eingerichtet.

Die Anfahrt für den motorisierten Verkehr zum Naturkindergarten und zu den landwirtschaftlichen Flächen südlich der Baustelle ist über die L 104 und anschließend über die Zufahrt von Breisach-Jägerhof gewährleistet. Das Regierungspräsidium hat auf seiner Internetseite www.breisach-burkheim.irp-bw.de einen Umleitungsplan eingestellt.

Der neue Graben ist eine der Maßnahmen, mit der das Gewässersystem außerhalb des zukünftigen Rückhalteraus angepasst wird. An verschiedenen Stellen werden dafür neue Gräben und Durchlässe angelegt sowie Brücken gebaut. Das Gewässersystem wird an insgesamt drei noch zu errichtende Pumpwerke angeschlossen, die das Wasser künftig in den Rückhalteraum ableiten. In Verbindung mit den Grundwasserhaltungen dienen diese Anlagen später dem Schutz landwirtschaftlicher Sonderkulturen und der Ortslagen.

Weitere Informationen: Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteräume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraus Breisach/Burkheim können nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter

Wasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen zum IRP finden Sie im Internet unter www.irp-bw.de.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail
schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail
schreiben